

Hospitation bei einer Schulleitung im Rahmen der Vorbereitung auf Führungsaufgaben

Sehr geehrte Schulleiterin, sehr geehrter Schulleiter der Gastschule,

wir danken Ihnen für Ihre Bereitschaft, Hospitationen an Ihrer Schule im Rahmen Ihrer Leitungstätigkeit durchzuführen.

Sie gewähren damit Kolleginnen und Kollegen, die sich auf eine Funktionsstelle bewerben wollen, Einblicke in das Führungshandeln und in die Alltagsaufgaben von Schulleitung. Diese Einblicke sollen für den Hospitanten eine weitere Entscheidungshilfe bei der Bewerbung auf eine konkrete Funktion bieten.

Zur Planung der Hospitation empfehlen wir die Schwerpunkte in einem Vorgespräch mit der Kollegin/dem Kollegen abzustimmen und festzulegen. Nachfolgend finden Sie eine Auswahl von möglichen Hospitationsaspekten, die von Ihnen durch weitere Punkte ergänzt werden können:

- Kommunikation und Kontaktpflege mit Kooperationspartnern, mit der Presse, etc.
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen (Zielvereinbarungsgespräch, Bilanzierungsgespräch, etc.)
- Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung (Umsetzung des Qualitätsprogramms, Schulprofil, etc.)
- Führungsstil und Leitungshandeln
- Delegation von Aufgaben, Klärung von Zuständigkeiten
- Einblick in das Verwaltungshandeln der Schulleitung
- Einblick in schuleigene Konzepte und ihre Umsetzung, z.B. zu Inklusion
- Nutzung von Informationsstrukturen und -medien
- ...
- ...

Die Hospitation ist in der Regel eintägig. In gegenseitiger Absprache können Hospitationen auch mehrfach und auch in den Ferien stattfinden.

Von einer Hospitation kann auch Ihre Schule profitieren; bitte klären Sie daher auch im Vorfeld offen, ob ein Feedback seitens der hospitierenden Person von Ihnen erwünscht ist.

Gegenseitige Vertraulichkeit über die gewonnenen Einblicke ist selbstverständlich.